



Turnerbund Sportfreunde Dortmund-Lücklemburg 1890 e.V.

DAMEN-/HERREN-GYMNASTIK • BALLSPORT
ELTERN-KIND-GYMNASTIK • WIRBELSÄULENGYMNASTIK

Hygienekonzept des TuS Lücklemburg 1890 e. V.

Stand 21.05.2020

Mit diesem auf unsere Gegebenheiten ausgerichteten Konzept erfüllen wir die Vorgaben der Coronaschutzverordnung des Landes NRW.

Wir bitten alle Betroffenen, die Vorgaben strikt einzuhalten.

Coronabeauftragte unseres Vereins sind:

Frau Ronja Falke, Sportwartin, Tel. 0177 61 65 918 und
Herr Wilhelm Hemminghaus, 1. Vorsitzender, Tel. 7 04 52

Die Hygienemaßnahmen und eventuell aktualisierte Maßnahmen werden den Übungsleiterinnen und Übungsleitern (*im folgenden: ÜL*) unseres Vereins immer direkt persönlich, am Telefon, per Email oder Handynachricht mitgeteilt.

Die ÜL bestätigen schriftlich, dass sie von den Hygieneauflagen Kenntnis genommen haben. Sie erhalten Mund-Nasenschutz sowie Hand- und Flächen-desinfektionsmittel von den Coronabeauftragten.

Die Mitglieder erfahren die Maßnahmen vom ÜL, auf der Homepage des TuS Lücklemburg, durch Aushang an den Turnhallen der Olpketalschule und der Kirchhölder Grundschule sowie in den beiden Schaukästen des Vereins an der Olpketalstr und Kirchhölder Str.

Für jede Übungseinheit wird eine Anwesenheitsliste geführt.

Für die Nutzung der Hallen sind Richtwerte vorgesehen. Pro Person sind dies mindestens 10 qm Fläche. Bei Bewegungssportarten, die nicht „am Platz“ oder auf einer Matte stattfinden, sind 25 qm vorgesehen.

Bei der Größe der Turnhalle der Olpketalschule von 365 qm ergibt sich hieraus eine Höchstteilnehmerzahl von 36 bzw. 14 Personen.

Die Turnhalle der Kirchhölder Grundschule mit einer Größe von 400 qm erlaubt höchstens eine Belegung mit 40 bzw. 16 Teilnehmern.

Beim Eltern und Kind-Turnen werden wir die Höchstteilnehmerzahl auf 10 beschränken.



Zutritt zur Sportstätte

Die Mitglieder kommen in Sportsachen zur Sporthalle und warten mit einem Mindestabstand von 1,5-2 m voneinander, bis der Hausmeister bzw. die Hausmeisterin die Halle aufschließt. Jedes Mitglied hat einen Mund-Nasen-schutz zu tragen.

An der Tür hat eine Handdesinfektion zu erfolgen, Desinfektionsmittel wird, sofern nicht selbst mitgebracht, durch den Verein bereitgestellt.

Die Mitglieder wechseln im Vorraum der Halle die Straßen- und Hallenschuhe.

In der Halle darf der Mundschutz abgesetzt werden. Jedes Mitglied sucht sich unter Abstandswahrung einen Platz in der Halle.

Werden Turnmatten genutzt, müssen diese nach den Übungen desinfiziert werden.

Der ÜL schließt nach der Übungsstunde die Halle.

Um den Mitgliedern der nachfolgenden Gruppen nicht zu begegnen, werden unsere Sportzeiten pro Gruppe um 10 Minuten verkürzt, sodass die 1. Gruppe nicht auf die 2. treffen kann.

Die Mitglieder verlassen die Halle durch den Notausgang, damit sie draußen nicht auf eventuell wartende Sportler treffen.

Nach Beendigung einer Sportstunde wird die Halle gelüftet, bevor eine andere Gruppe sie nutzt. Die Umkleideräume und Duschen stehen nicht zur Verfügung.

Auf den Toiletten stellt der Verein Flüssigseife zur Verfügung. Papierhandtücher stellt die Schule. Für den Fall eines Engpasses an Handtüchern ist jedes Mitglied gehalten, ein eigenes Handtuch dabei zu haben.

Voraussetzungen, um beim TuS Lückleberg trainieren zu dürfen, sind:

- Es bestehen keine gesundheitlichen Einschränkungen oder Krankheitssymptome.
- Es bestand für mindestens 2 Wochen kein Kontakt zu einer infizierten Person.
- Vor und nach der Sporteinheit muss ein Mund-Nasenschutz getragen werden. Während des Sports darf dieser abgelegt werden.
- Die Hygienemaßnahmen müssen eingehalten werden.

Gästen und Zuschauern ist der Zutritt zur Sporthalle nicht gestattet. Kinder unter 12 Jahren dürfen durch eine Person begleitet werden.

Von den ÜL bzw. nach deren Vorgaben werden die bereitgestellten Materialien vor und nach der Nutzung desinfiziert. Dinge, die nicht desinfiziert werden können, werden nicht benutzt, wie z. B. beim Kinderturnen das Bällchenbad.

Der Mindestabstand von 1,5-2 m wird während des kompletten Sports strikt eingehalten. Dies gewährleistet der ÜL.



Sollten Einheiten mit hoher Bewegungsaktivität stattfinden, wird der Abstand zwischen den Sportlern während der Bewegung auf 4-5 m vergrößert.

Es finden keine Partnerübungen oder Übungen, die Hilfestellung zwingend erforderlich machen, statt.

Sämtliche Kontaktsportarten und Körperkontakte sind zu vermeiden

Kein Handschlag oder Umarmen zur Begrüßung oder Verabschiedung.

Im Falle eines Unfalls müssen sowohl der Ersthelfer als auch der Verunfallte einen Mund-Nasenschutz tragen. Im Falle einer Wiederbelebung wird der Mund der wiederzubelebenden Person mit einem Tuch bedeckt, die Herzdruck-massage durchgeführt und ggfs. auf Beatmung verzichtet.

Alle Teilnehmer verlassen die Sportstätte auf direktem Weg nach Beendigung des Sports.

Wir bitten, dieses Konzept zu beachten und einzuhalten, um weiterhin unserem Sport nachgehen zu können.

Wilhelm Hemminghaus
Vorsitzender

